



Waldbrandübung mit Luftfahrzeug

Termin: 12.07.2022

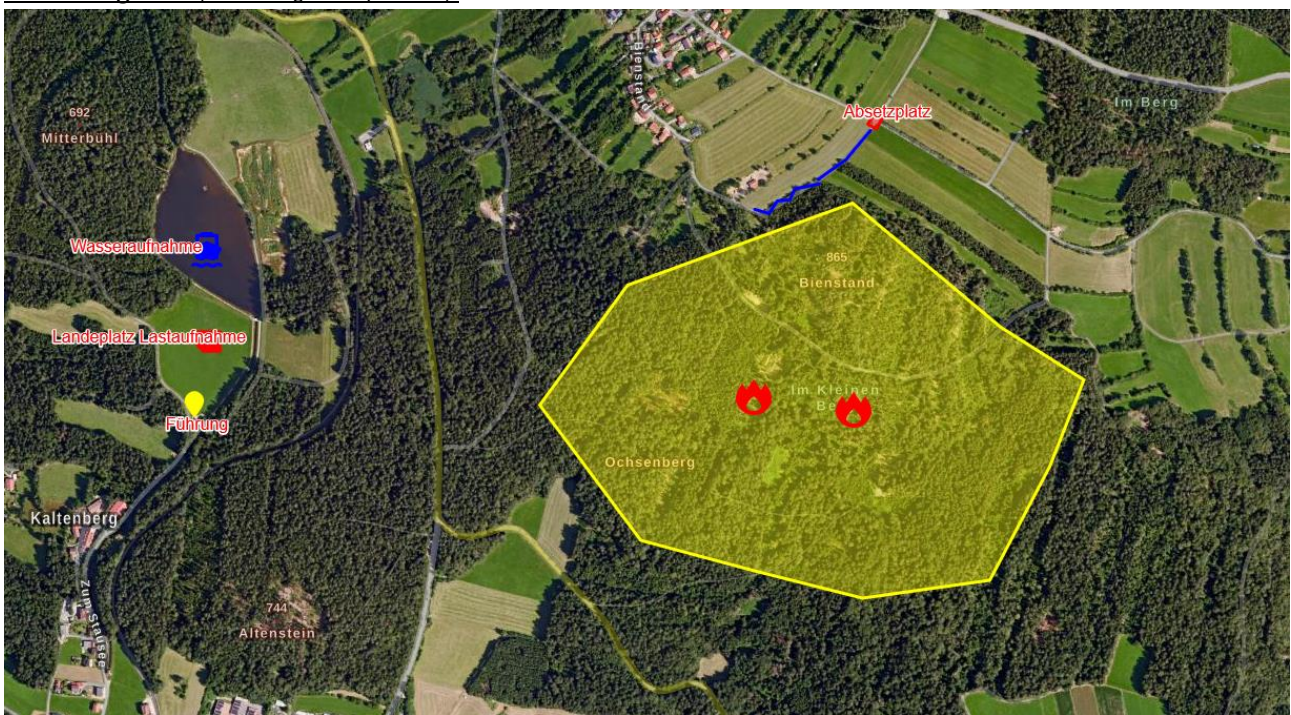
Übungszeit: 9 bis ca. 16 Uhr; Flugbetrieb von ca. 10 – 12 und 14 – 16 Uhr

Übungsort: Waldgebiet am Bienstand östlich des Stausee Großarmschlag

Übungslage:

- Im Bereich südlich des Bienstand (Höhe 865) (Gemarkung St. Oswald) hat sich im Berghang ein Waldbrand entwickelt, der sich nach Süden Richtung St. 2132 und nach Norden Richtung Reichenberg und nach Osten Richtung Höhenbrunn ausbreitet und mit Bodenkräften alleine nicht ausreichend bekämpft werden kann.
- Durch die Einsatzleitung wurde Waldbrandbekämpfung aus der Luft angefordert.

Schadensgebiet (Darstellung aus Bayernatlas):



Link zum Bayernatlas:

<https://v.bayern.de/5TwrX>

Wasserentnahme:

- Stausee Großarmschlag

Zugeordnetes Luftfahrzeug:

- Bundeswehr NH 90 mit Bambi Bucket 2000 l

Flughelfergruppe:

- FH Lkr. Cham mit Sematbehältern 900 l

Zielsetzung:

- Beübung der Zusammenarbeit der Flughelfergruppe mit dem Luftfahrzeug
- Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Landkreisführung, ÖEL und UG ÖEL mit Flughelfergruppe
- Optionen der Zuarbeit und der Waldbrandbekämpfung mit örtlichen Feuerwehren (Befüllstation für Außenlastbehälter und Errichten einer sogen. Wassergasse mit eigenem Material und Material „Waldbrandbekämpfung Flughelfer“) als Übungsstationen im Sinne einer Stationsausbildung

Zeitplanung:

- Treffpunkt der Übungseinheiten um 09:00 am See
- Besprechung
- Flugbeginn und Übungsbetrieb ab ca. 10:00
- Mittagspause (ca. 12 – 13:30) und Betankung Hubschrauber
- Fliegerischer Einsatz und Übungsbetrieb bis ca. 16:00 Uhr

Übungsoptionen Flughelfer und Luftfahrzeug:

- Einrichten und Betreiben einer FliegE
- Umgang mit Fluggerät
- Flugbetrieb
- Wasseraufnahme mit Bambi Bucket u.a. Behältern
- Wasserabgabe (z.B. Abwurf über Zielgebiet, gezielte Befüllung Falt-/IBC-Behälter)
- Aufnahme Last
- Absetzen Last
- Ggf. Test neue Semat-Behälter

Übungsoptionen durch uns:

- Beübung Stabsarbeit Inspektion/ÖEL und UG ÖEL
- Befüllen von Semat-Behältern mittels Fw-Tech. Standardgerät aus dem See
- Wasserentnahme aus Behälter
- Waldbrandbekämpfung im Absetzgebiet

Übungsplanung:

- Inspektion und Unterstützungsgruppe richten Einsatzleitung am „Parkplatz See“ ein und koordinieren dort die Aufträge mit der FliegE
- Zuständige Ortsfeuerwehr Großarmschlag richtet in Zusammenarbeit mit Flughelfer zusätzlich am See Großarmschlag eine Wasserentnahme zur Befüllung von Außenlastbehältern über Schlauchleitung am Landeplatz ein

- FF Riedlhütte-Reichenberg (LF20KatS BUND) richtet am Absetzplatz eine Wasserentnahme in Zusammenarbeit mit Flughelfer ein und betreibt eine Wassergasse als Widerstandslinie mit eigenem Material und Material Waldbrandbekämpfung der FHG

Ansprechpartner Kreisbrandinspektion:

- KBI Thomas Thurnreiter, 0171/9909756

Einsatzeinheiten, extern:

- Bundeswehr, Heeresflieger Niederstetten, Transporthubschrauberregiment 30 mit NH 90 (4-5)
 - Flughelfergruppe Cham (Thürnstein-Schrenkenthal) (7-10)
 - Flughelfergruppe Straubing (4-5)
- Summe extern: 15-20

Einsatzeinheiten, Lkr.:

- FF Großarmschlag (zust. Ortswehr) (9-18)
 - Brandschutzkomponenten BUND
 - o LF 20 KatS Riedlhütte-Reichenberg (9-18)
 - UG ÖEL (6-12)
 - Kreisbrandinspektion (8-16)
- Summe: ca. 30 (Doppelbesetzung Vormittag/Nachmittag: 60)

Gäste:

- Landrat
- Presse
- AL 3
- SG 30
- KBR Cham
- Kraftwerksbetreiber Hr. Mayer
- Bürgermeister Grafenau, Spiegelau, St. Oswald-Riedlhütte
- BaySF Bodenmais
- PI Grafenau und Freyung
- KVK BW, OTL d.R. Ederer